

MALAYSIA WIRTSCHAFTSBERICHT

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER KUALA LUMPUR
MAI 2026

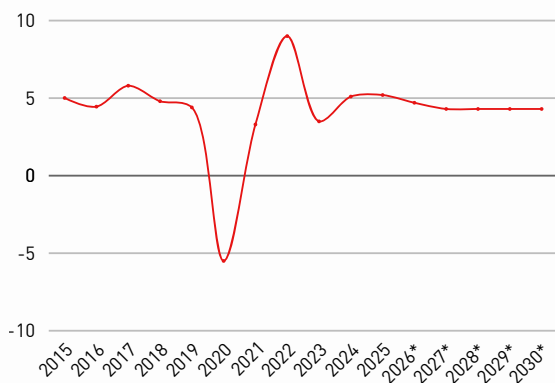
Highlights

- Freihandelsabkommen zwischen EU und Malaysia: 4. Verhandlungsrunde 06/26
- Malaysia profiliert sich durch erfolgreichen ASEAN-Vorsitz in 2025
- Status als Staat mit hohem Einkommen in greifbarer Nähe
- Malaysia Mitglied bei CPTPP, RCEP und assoziiert bei BRICS: Brückenfunktion
- Boom bei Data Centers und in Halbleiterindustrie: Malaysia als regionale Drehscheibe

Aktuelle Informationen zur Wirtschaft entnehmen Sie bitte den **aktuellen Schlagzeilen**

Wirtschaftskennzahlen

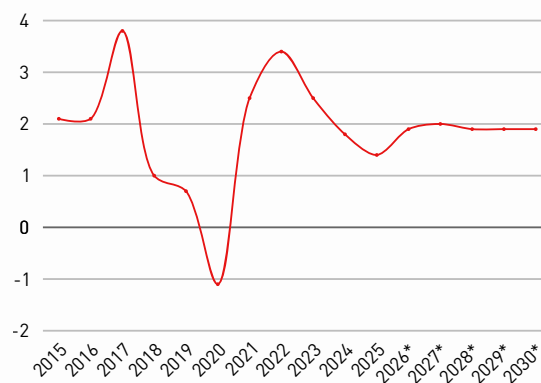
BIP Wachstumsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

Inflationsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

Aktuelles aus der malaysischen Wirtschaft

Kleine Volkswirtschaft, große Handelsnation

Trotz der vergleichsweise kleinen Volkswirtschaft (34 Mio. Ew.) gilt Malaysia als große Handelsnation. Auch 2025 erzielt sie beeindruckende Meilensteine: Mit einem Anstieg von 6,3 % im Jahresvergleich beträgt das Handelsvolumen EUR 630 Mrd. Mit einem Anstieg der Exporte auf EUR 332 Mrd. sowie der Importe auf EUR 300 Mrd. erreichte Malaysia 2025 angesichts des globalen Umfelds ein tolles Ergebnis. Nach 5,2 % Wirtschaftswachstum in 2025, erwartet die Weltbank für heuer 4,4 % trotz der globalen Unsicherheiten. Malaysia bleibt auf dem Weg, 2028-2029 den Status eines Staates mit hohem Einkommen zu erreichen.

Internationale Verflechtungen

Die wichtigsten Handelspartner im Bereich Export sind die benachbarten südostasiatischen Staaten (ASEAN), USA, China und die EU (7,5%), wobei die Exporte in die USA mit +17% ein Allzeithoch erreichten. Die offene und liberale Wirtschaftspolitik macht Malaysia risikoanfällig gegenüber den Entwicklungen auf den Weltmärkten, insbesondere China und USA. Unsicher ist die Auswirkung Trumps Politik auf US-Investitionen in Malaysia sowie die angewandten Importzölle für Waren aus Malaysia (19%, Halbleiterprodukte ausgeschlossen), wobei die Durchsetzung widerrufen wurde.

Die Auseinandersetzung USA-China unterstützt die Handelsumlenkung von China zu ASEAN, wovon Malaysia zuletzt stärker profitierte. Aktuell steigen Malaysias Exporte in die USA und andere Regionen weiter an.

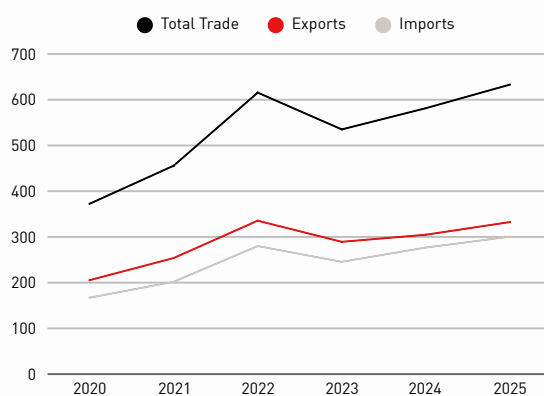
Innenpolitische Entwicklungen

Die Wahlen 2022 führten zur ersten Einheitsregierung seit 1969. Unter dieser hätten mehrere rechtliche Reformen durchgesetzt werden sollen. Innenpolitische Spannungen führen zu finanziellen Kompromissen unter den Koalitionsparteien, die aktuell exorbitanten Spritsubventionen belasten das Staatsbudget außerordentlich, weshalb vorgezogene Föderalwahlen bis Jahresende erwartet werden. Premierminister Anwar Ibrahims Versprechen, Transparenz und Leistungsprinzipien zu fördern und das Klientensystem zu kippen, wird zögerlich umgesetzt.

Freihandelsabkommen

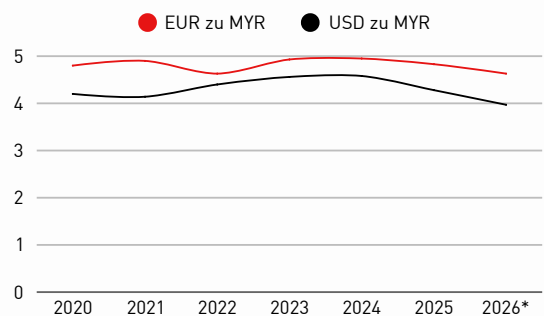
Seit der Vereinbarung im Januar 2025, die Verhandlungen für das EU-Malaysia Freihandelsabkommen wieder aufzunehmen, ist viel passiert: die drei Verhandlungsrunden seitdem (die 4. ist im Juni 2026 geplant) bewiesen die Ernsthaftigkeit Malaysias, konstruktiv zu einem raschen Abschluss zu kommen. Es soll in 2027 abgeschlossen werden, womit 95 % der Waren zollfrei gehandelt werden sollen (mit Übergangsfristen). Das Abkommen bietet großes Potenzial zur Vertiefung der gemeinsamen Handels- und Investitionsbeziehungen, insbesondere für Halbleiter und Elektronik, aber auch verarbeitendes Gewerbe, im Umwelt- und Energiebereich. 2025 war die EU die 5.-größte Handelspartnerin Malaysias mit einem Handelsvolumen von EUR 47 Mrd. Malaysia tritt auch bei Freihandelsabkommen mit Korea und auf ASEAN-Ebene auf die Tube.

Handelsperformance Malaysia in Mrd. EUR



Quelle: Trade Performance: matrade.gov.my

Durchschnittswchselkurs im Jahresvergleich



*Durchschnittswchselkurs 01.01.2026-18.05.2026

Quelle: [Bank Negara Malaysia](https://banknegera.gov.my), [European Central Bank](https://ecb.europa.eu), [Worldbank](https://worldbank.org)



WKÖ-Exportradar

Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt! Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

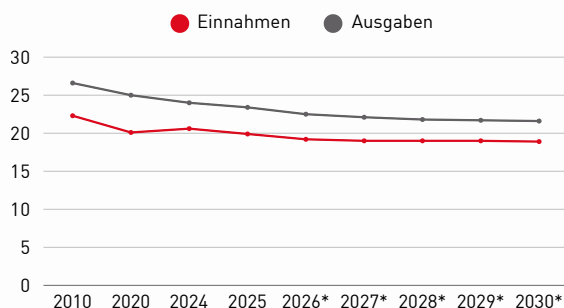
Kennzahlenanalyse

Wirtschaftskennzahlen	2024	2025	EU-Vergleich 2025	Malaysia 2026*
Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr	5,1	5,2	1,5	4,7
Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD	422,2	472,2	21.820	516,4
BIP je Einwohner, lauf. Preise in 1000 USD	12,6	13,9	48,3	15,1
BIP je Einwohner, KKP in 1000 USD	38,7	41,0	41,6	43,7
Inflationsrate in % zum Vorjahr	1,8	1,4	2,5	1,9
Arbeitslosenquote in % Erwerbsbev. 15-64	3,2	3,0	6,0	3,0
Budgetsaldo des Staates in % des BIP	-3,4	-3,5	-3,1	-3,3
Staatsverschuldung in % des BIP	69,8	70,7	81,7	69,5

*Prognosen

Quellen: Länderprofil / Statistik Austria, IMF World Economic Outlook, Eurostat

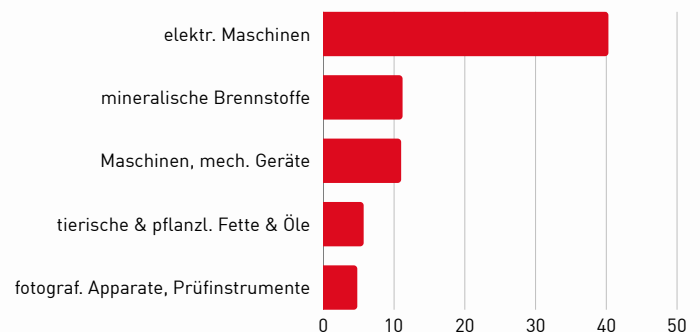
Gesamteinnahmen und -ausgaben des Staates in % des BIP



*Prognosen

Quellen: Länderprofil / Statistik Austria, IMF World Economic Outlook

Top 5 Exportgüter* 2025



*Anteile an der Warenausfuhr insgesamt in % auf Basis HS 2-Steller

Quellen: Länderprofil / Statistik Austria

Einschätzungen des/der Wirtschaftsdelegierten

Malaysia beschleunigt den Umstieg von einer verlängerten Werkbank hin zu einer mehr wissens- und technologiebasierten Volkswirtschaft, speziell in der Halbleiterindustrie. Durch die global betrachtet relative Kleinheit und Exponiertheit verliert das Land immer mehr Spielraum, eigene Industrien zu schützen. Die Lage zwischen China und USA (EU als wichtige Investorin) erschwert es der Politik, sich zu positionieren, ohne bestraft zu werden. Malaysia beweist seine Fähigkeit, sich an neue Rahmenbedingungen anzupassen. Ich erwarte deshalb eine Mischung an Entgegenkommen und Verfolgen strategischer Ziele, um der lokalen Wirtschaft im globalen Unwetter beizustehen. Grundsätzlich entwickelt sich die Region sehr dynamisch und stellt einen attraktiven Zukunftsmarkt dar, wo für den Erhalt internationaler Wettbewerbsfähigkeit hohe Anlageninvestitionen nötig sein werden.



Länderprofile

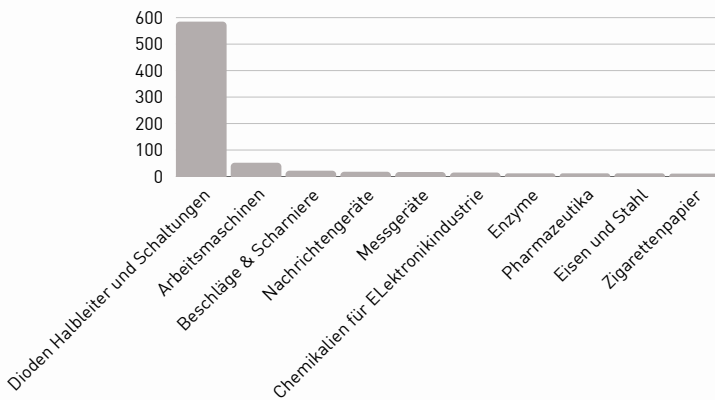
Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?

Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil zu entdecken!

Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

Für Österreich ist Malaysia häufig noch eine Unbekannte, stellt jedoch den bedeutendsten Abnehmer in Südostasien dar. Mit Ausnahme der COVID19-Pandemie konnten über die letzten Jahre auffallend positive Exportentwicklungen erzielt werden. Von den EUR 886 Mio. Warenausfuhren in 2025 nach Malaysia dominiert klar die Halbleiterindustrie dank der intensiven Integration in die Wertschöpfungskette (elektronisch integrierte Schaltungen, Transistoren und Dioden - großteils von Infineon) mit EUR 585 Mio. (66 %). Es folgen mit Respektabstand: Arbeitsmaschinen (52 Mio. EUR, für Kunststoff- und Halbleiterindustrie), Beschläge & Scharniere (EUR 22 Mio.), Nachrichtengeräte (EUR 18 Mio.), Messgeräte (EUR 17 Mio.), Chemikalien für die Elektronikindustrie (EUR 15 Mio.), Enzyme (EUR 12 Mio.), Pharmazeutika (EUR 12 Mio.), Eisen und Stahl (EUR 12 Mio.), sowie Zigarettenpapier (EUR 11 Mio.). Die Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen geht nur über starke lokale Partnerschaften. Dank der vielen Produktionsstandorte multinationaler Konzerne ergeben sich immer wieder schöne Projekte österr. Firmen, wenn Qualität eine vorrangige Rolle spielt, wie im Halbleiterbereich, aber auch bei Oil & Gas, im Hochbau- und Infrastrukturbereich.

Österreichische Warenexporte 2025 in Mio. EUR, gesamt 886 Mio. EUR

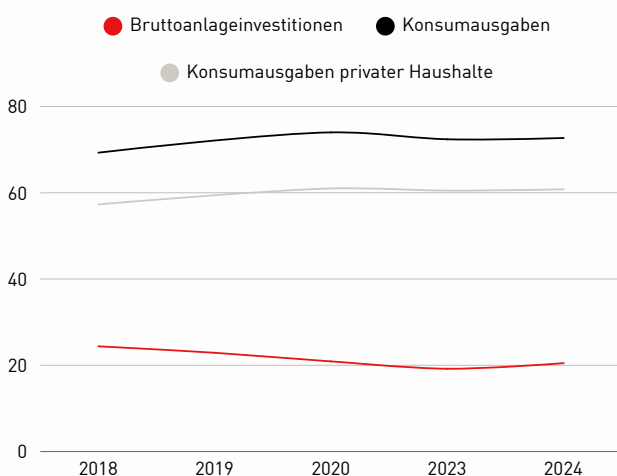


Quelle: Länderstrategie / Statistik Austria

Etwa 50 österreichische Unternehmen sind mit einer Niederlassung in Malaysia präsent, meist zu Vertrieb und Wartung ihrer Produkte bzw. im Dienstleistungsbereich (GBS) oder als regionales Büro. Ein Dutzend der Unternehmen verfügen über Produktion und Assembling (Halbleiterindustrie, Papierwaren, Schalungstechnik, Betonfertigteile, Kunststoffrohre und -verpackungen, Elektrorasierer). Die aktiven Direktinvestitionen Österreichs in Malaysia beliefen sich 2025 auf 2,433 Mrd. EUR und stiegen gegenüber dem Vorjahr um 6%.

Die Niederlassungen vor Ort beurteilten lt. ABC-Indikator Malaysia 2026 das letzte Jahr stabiler als global. 2026 betrachten sie generell positiv in Bezug auf Umsatz, Auftragslage, Kapazitätsauslastung und Beschäftigung, während Investitionen zurückgehen sollten.

Bruttoanlageinvestitionen und Konsumausgaben in % des BIP



Quelle: Länderprofil / IMF-WEO, Weltbank, ADB

Zu den größten Investitionen aus Österreich in Malaysia zählen:

- AT & S Austria Technologie & Systemtechnik AG: IC Substrate-Produktion
- ams OSRAM: im optoelektronischen Bereich
- DOKA: Übernahme von MFE, APAC-HQ
- KE KELIT: Kunststoffrohre für Wasserversorgung
- Strabag SE/ Züblin: Betonfertigteile für Verkehrsinfrastruktur
- Payer: Assembling von Apparaten für Hairstyling und Hairgrooming
- Ovotherm: Kunststoffeierverpackungen für APAC
- Gebrüder Weiss: Logistik-Dienstleistungen
- Anton Paar: Technologie- und Training-Center
- Julius Blum: Distributions- & Technologiecenter APAC
- Swarovski: Global Business Solutions Asien



Zoll, Import & Export

Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen und geben Ihnen Starthilfe bei Ihren ersten Auslandsgeschäften. Mehr Informationen gibt es gleich hier.

Top-Branchen und Trends

Elektro- und Elektronikprodukte als Spitzenreiter

Im Jahr 2025 erreichten die Exporte von Industriegütern EUR 278 Mrd. und machten damit 86 % des gesamten malaysischen Exports aus. EUR 147 Mrd. betrug allein Malaysias Exporte von Elektro- und Elektronikprodukten. Letztere stiegen 2025 um 18,3%. Zurückzuführen ist dies vor allem auf die robuste Nachfrage elektronisch integrierter Schaltkreise und dem bemerkbaren Aufschwung globaler Technologie. Andere Elektro(nik)produkte mit signifikantem Exportwachstum sind Computer, Datenverarbeitungsgeräte, Teile und Zubehör von Büromaschinen sowie Elektrodiagnosegeräte. Exportiert wird v.a. nach Singapur, Taiwan, in die USA, Südkorea und Kanada.

Großes Potential, große Spannungen: Halbleiter

Malaysia spielt eine wichtige Rolle in der globalen Lieferkette von Halbleitern. Nicht nur ist es verantwortlich für 13 % aller Assemblies, Testings und Packagings weltweit, als der sechstgrößte Halbleiter-Exporteur hält das Land global einen 7 % Marktanteil. Laut World Semiconductor Trade Statistics soll der globale Halbleitermarkt heuer um 10 % wachsen und einen Wert von USD 800 Mrd. erreichen. Die Branche ist eine der wichtigsten Triebkräfte der malaysischen Wirtschaft. Die von den USA verabschiedeten Auflagen werfen Unsicherheiten trotz der starken Bindung zu US-Unternehmen auf (20-23 % der US-Chips erfahren ihr Packaging in Malaysia). Die malaysische Regierung hat einen Vertrag im Wert von EUR 230 Mio. mit dem führenden britischen Halbleiterdesign-Unternehmen Arm Holdings plc geschlossen und strebt den Übergang von Malaysias traditioneller Rolle als Backend-Player in der Chip-Industrie zu einem innovativen Frontend-Produzenten an. Die Regierung setzt Schwerpunkte in der Entwicklung von IC Design, Advanced Packaging sowie R&D-Kapazitäten.

Malaysia als Tor zur Digitalisierung

Malaysias Schritt in Richtung Digitalisierung hat Investitionen großer Technologieunternehmen in Milliardenhöhe zur Folge. Der gesamte digitale Sektor der malaysischen Wirtschaft erreichte 2025 einen Wert von EUR 35,6 Mrd. An den beträchtlichen Summen zeigt sich nicht nur die Position Malaysias als wachsende Drehscheibe für regionale Cloud-Infrastruktur; sie unterstreichen auch das Potenzial des Landes, zum Tor für die expandierende digitale Wirtschaft Südostasiens zu werden. Die Zahl an Data Centers ist in Südostasien über die letzten Jahre signifikant gewachsen und Malaysia steht dank seiner starken Telekommunikationsinfrastruktur und seiner zuverlässigen und günstigen Stromversorgung an der Spitze dieses Wachstums. Johor Bahru nahe Singapur alleine soll Data Centers künftig geplante 5,8 GW (aktuell 450 MW) bieten können. Parallel dazu arbeitet das Land aktiv daran, das dynamische Ökosystem der Lieferketten rund um Data Centers durch Förderungen zu stärken. Das soll den Centers ermöglichen, ihre Produkte vor Ort zu beschaffen und so eine schnellere Markteinführung erreichen zu können. Gleichzeitig unterstützt dies auch die Entwicklung von KI, was globale Tech-Giganten zum Aufbau ihrer KI-Aktivitäten anzieht.

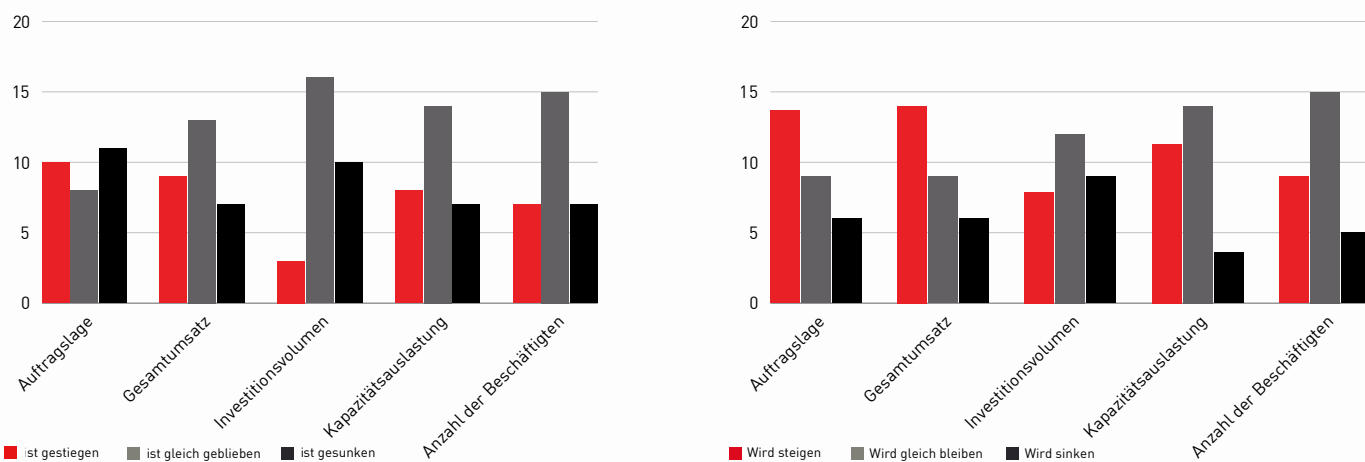
Klimaziele und Nachhaltigkeit

Obwohl Malaysia für nur 0,65 % der globalen Treibhausgase verantwortlich ist, hat es sich zum Ziel gesetzt, bis 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen sowie die wirtschaftsweite Kohlenstoffintensität bis 2030 um 45 % zu senken. Es zeigte sich während seines ASEAN-Vorsitzes 2025 entschlossen, an der entsprechenden Nachhaltigkeitsagenda festzuhalten, insbesondere durch die Schaffung eines „Excellence Centre for Green Transition in ASEAN“ für KMUs.

Einschätzungen zum Markt

Global Business Barometer in Malaysia

Unsere jährliche Umfrage unter den österreichischen Auslandsniederlassungen



Quelle: Global Business Barometer 2026

Input zur Umfrage der Auslandsniederlassungen

Das Geschäft mit Malaysia zeigte sich stabiler als global oder mit Gesamtasien, positiv im Umsatz bei geringeren Investitionen. Sie sehen die nächsten 12 Monate ziemlich positiv, mit einem erwarteten Anstieg bei Auftragslage, Umsatz, Kapazitätsauslastung und Beschäftigung, was sich mit der Bewertung ganz Asiens deckt. Abgesehen von der Verfügbarkeit qualifizierter Arbeitskräfte werden die regulatorischen und marktbezogenen Themen für Malaysia positiv bewertet. Die Bearbeitung des malaysischen Markts ist herausfordernd, kann aber bei entsprechender Geduld und Ausdauer durchaus vielversprechend sein. Als kostengünstiger und professioneller Standort dient das Land als ideale Drehscheibe für Südostasien.

Do's and Don'ts

- Malaysier:innen werden ungerne berührt. Auf Schulterklopfen sollte beispielsweise verzichtet werden.
- Auf Personen sollte man nicht mit Zeigefinger (stattdessen der geknickte Daumen) oder Stift zeigen.
- Nichts mit der linken Hand überreichen oder entgegennehmen ("schmutzige Hand").
- Privatwohnungen sind nicht mit Schuhen zu betreten.
- Themen wie Religion oder lokale Politik sollten in Gesprächen eher gemieden werden. Offene Kritik am Gastland ist zu vermeiden. Malaysier:innen sind stolz auf ihre ethnische Vielfalt und dem friedlichen Zusammenleben; man sollte aber nicht zu sehr nachbohren, um keine Ressentiments zu schüren.
- Bei Wirtschaft, Weltpolitik oder allgemeinen Themen sollte es aber keine Probleme geben.
- Bringen Sie ein Gastgeschenk mit Bezug zu Österreich mit. Je nach Beschenktem sollten Sie aber berücksichtigen, ob Alkohol und nicht-Halal ein Thema sein könnte.
- Trinkgelder sind in Malaysia meist bereits in der Rechnung als Service Charge (10 %) inkludiert.

Persönlicher Tipp der Wirtschaftsdelegierten:

Malaysia ist ein Geheimtipp in Südostasien - für viele unbekannt, hat es viel zu bieten, geschäftlich wie auch touristisch. Die preismäßige Erschwinglichkeit gepaart mit ausgezeichneten Englischkenntnissen unter der Bevölkerung macht Malaysia zu einer vorteilhaften Alternative, von der aus man Südostasien oder ganz Asien-Pazifik bearbeiten kann. Wenn man bereit ist, auf gleicher Augenhöhe mit lokalen Unternehmen Partnerschaften einzugehen und diese nachhaltig fördert und fordert, bildet sich eine starke und langfristig erfolgreiche Kooperation. Unternehmer:innen aus Malaysia haben häufig im Ausland studiert und wissen, wie sie sich im internationalen Umfeld bewegen müssen, um erfolgreich zu sein. Sie wenden bisweilen ein, dass Geschäftspersonen aus Europa zu wenig Einsatz zeigen, um in Malaysia Marktpräsenz zu entwickeln. Deshalb zögern sie anfangs, bevor sie in konkrete Geschäftsbeziehungen einsteigen.

Wegbereiter vor Ort

AußenwirtschaftsCenter Kuala Lumpur
Austrian Embassy - Commercial Section
Suite 14.1, Level 14, Menara IMC, No. 8, Jalan Sultan Ismail
50250 Kuala Lumpur
Malaysia

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:00 - 16:30
MEZ +7 Stunden | MESZ +6 Stunden

T +60 3 2380 6980, M/WhatsApp +6012 2345 350

E kualalumpur@wko.at

W <https://wko.at/aussenwirtschaft/my>



© www.studiohuger.at

WKÖ Wirtschaftsdelegierter
Mag. Reinhart Zimmermann
Jetzt vernetzen ([LinkedIn](#))

Veranstaltungshighlights

Österreich-Stand bei Fachmesse für Architektur, Inneneinrichtung und Bau
"Archidex", 29.07 - 01.08.2026, Kuala Lumpur

Österreich-Stand bei überregionaler Fachmesse zu Eisenbahntechnologien
"Rail Solutions Asia", 18. - 19.11.2026, Kuala Lumpur

Wirtschaftsmission "Innovative, Circular & Digital Construction Malaysia",
März 2027 (tbd.), Kuala Lumpur & Penang



Entdecken Sie weitere
Veranstaltungen mit Malaysia-
Bezug! Scannen Sie den QR-Code,
um mehr zu erfahren!



Kuala Lumpur



© 704453014 | stock.adobe.com



Hören Sie rein: der Podcast der
AUSSENWIRTSCHAFT zum Thema
"MALAYSIA – Truly Asia".

Weitere Informationen:

Recht, Steuern & Investitionen

Zoll, Import & Export

Reisen & vor Ort



Hier scannen oder klicken
und über unsere Services
weltweit für Sie und Ihr
Unternehmen informieren!

AUSTRIA IST ÜBERALL.

izumyla kharlamova | shutterstock



Disclaimer

Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren Außenwirtschaftszentren.

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER KUALA LUMPUR

T +60 3 2380 6980

E kualalumpur@wko.at

W <http://wko.at/aussenwirtschaft/my>

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA